

„Wir haben einfach gespielt“

Das Schuljahr an der Theodor-Heuss-Realschule ging mit dem traditionellen „Theo-Tischkicker-Turnier“ zu Ende. Die beiden Gewinner haben mit Robby darüber gesprochen.

VON ROBBY RHEINSCHNAKE

Mit einer echt coolen Aktion ging das Schuljahr an der Theodor-Heuss-Realschule in Offenburg zu Ende. „Am vorletzten Schultag fand traditionell das Theo-Tischkicker-Turnier (TTT) statt – in diesem Jahr nach coronabedingter zweijähriger Pause bereits zum achten Mal“, verrät die Schulsozialarbeiterin Pamela Schilli, die die Aktion jedes Jahr zusammen mit Annelie Kern organisiert.

Das „TTT“ sei ein sportliches und lustiges Event für Schülerinnen und Schüler der Theodor-Heuss-Realschule zum Abschluss des Schuljahres, so die beiden Organisatorinnen, die sich immer über die gute Stimmung im Schulhaus und diesen besonderen Tag, der unter dem Motto „An der Theo gilt Fair Play“ steht, freuen.

„Wie bei der Fußball-WM spielen 32 Teams gegeneinander, zuerst in der Gruppenphase, dann im Achtel-, Viertel- und Halbfinale, bis sich die zwei letzten Teams im Finale gegenüber stehen“, erklärt Pamela Schilli. Beim „TTT“ sind es immer Zweierteams, die auch jahrgangsübergreifend sein dürfen.

Preise für alle

Zahlreiche Sponsoren freuen sich gemeinsam mit den Kindern, dass wieder Feste und Turniere stattfinden dürfen und unterstützen mit tollen Preisen. Die Sieger durften sich über Europa-Park-Tickets des Fördervereins freuen, über Karten für das Freizeitbad Stegermatt und etwa das Forum-Kino. Die Tanzschule „The School“, langjähriger Kooperationspartner der „Theo“, spendierte Turnbeutel und T-Shirts und auch Eisgutscheine für die Eiscafés „Zampolli“ und „Palazzo“ gab es zu gewinnen: „Dank der vielen Sachspenden konnte jeder Teilnehmer mit einem Preis nach Haus gehen“, freut sich Pamela Schilli.

In einem spannenden Finale standen sich Samuel (7c) und Normen (7a) mit Nikolai (9b) und Frank (10d) gegenüber, das die beiden Siebtklässler mit „10 zu 5“ für sich entscheiden konnten. Auf den dritten Platz kamen Abdullah und Alban, beide aus der Klasse 9a.

Die beiden Gewinner Samuel und Normen nahmen sich nach ihrem Sieg noch Zeit, mit den Kindernachrichten über



Samuel und Normen haben beim „TTT“ gewonnen. Im Vorfeld hatten die Siebtklässler jede Menge dafür trainiert.

Foto: Pamela Schilli (Theodor-Heuss-Realschule)

das Turnier zu sprechen. Beide verraten, warum sie daran teilgenommen haben: „Ich spiele einfach gerne Tischkicker. Normen und ich sind Freunde, da haben wir uns entschieden mitzumachen, schließlich hatten wir nichts zu verlieren“, sagt Samuel und Normen ergänzt: „Ich habe in der fünften und sechsten Klasse schon immer mal mit Samuel gekickert, da dachte ich mir, jetzt nehme ich halt mal teil.“

Viel Vorbereitung liegt hinter den Schülern: „Wir haben viel trainiert. Immer, wenn eine Unterrichtsstunde ausgefallen ist und auch wenn hitzefrei war, sind wir in der Schule

geblieben und haben gespielt“, verrät Samuel. „Wir haben im Vorfeld gegen andere gespielt, von denen wir wussten, dass sie auch mitmachen – zum Testen, ob sie gut oder schlecht sind. Samuel und ich haben auch viel eins gegen eins gespielt zum Üben“, ergänzt Normen.

Keine Strategie

Samuel spricht über ihre Taktik: „Wir hatten keine richtige Strategie, wir haben einfach gespielt wie immer, und das hat geklappt.“ Normen verrät: „Zuerst haben wir versucht, dass ich im Tor bin.

Aber dann haben wir gewechselt, weil Samuel eine bessere Reaktionszeit hat. Als Stürmer musste ich mich sehr konzentrieren, da ich auf einem Auge nicht so gut sehe.“

Und was macht ein gutes Team aus? „Sich nicht gegenseitig anmeckern, wenn mal jemand einen Fehler macht, besser den anderen aufbauen“, sagt Samuel und Normen bestätigt: „Genau. Zusammenhalten und nicht dem anderen einreden, dass er schlecht ist, nur weil er einen Fehler macht. Auch bei Fehlern weitermachen, nicht aufgeben.“ Und schon heute steht fest: „Nächstes Jahr sind wir definitiv wieder dabei.“